Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 641. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 14. September 1886.**

Deutschland.

Berlin, 13. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Regierungs-Rath Becker zu Minden den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse, sowie dem Arbeiter Christian Frommholz zu Beyersdorf im Kreise Pyritz die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Präsidenten des Evangelischen Ober-Kirchenraths in Wien, Dr. Franz, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; dem Rentier Freiherrn von Platner zu Rom den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Waffenfabrikanten Paul Mauser zu Oberndorf in Würtemberg, und dem bisherigen Legations-Secretär bei der Königlich belgischen Gesandtschaft zu Berlin, Georges Le Louchier, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem bisherigen Attaché bei der Königlich italienischen Botschaft in Berlin, Grafen Ranuzzi-Segni, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Bade-Arzt Dr. med. Hermann Strähler zu Salzbrunn im Regierungsbezirk Breslau, und dem Kreis-Physikus Dr. med. Karl Büren zu Iserlohn den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen; sowie die Wahl des ordentlichen Professors, Geheimen Regierungs-Raths Dr. Vahlen zum Rector der Universität Berlin für das Studienjahr 1886/87 bestätigt.

Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Real-Progymnasial-Lehrer Julius Winter in Briesen ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Der ordentliche Professor in der philosophischen Facultät der Universität Kiel, Dr. Laspeyres, ist in gleicher Eigenschaft in die philosophische Facultät der Universität Bonn versetzt worden. Dem Oberlehrer am Stifts-Gymnasium zu Zeitz, Curt Heinrich Hüttig, ist das Prädikat Professor beigelegt worden. Der praktische Arzt Dr. med. Edwin Wilhelm Otto Franz Nesemann ist zum Kreis-Physikus des Kreises Soldin, und der praktische Arzt Dr. med. Picht zu Nienburg zum Kreis-Physikus des Kreises Nienburg ernannt worden. (R.-Anz.)

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Straßburg i. E., 13. Septbr. Der Kaiser fuhr Vormittags bis zum festlich geschmückten Stephansfeld per Bahn, woselbst Se. Majestät von einer nach Tausenden zählenden Volksmenge jubelnd begrüßt wurde. Dort bestieg der Kaiser den Wagen und fuhr durch das von der Gemeinde reich decorirte Dorf Brumath nach Weitbruch, woselbst der Bürgermeister und die Beigeordneten des Dorfes, sowie die Geistlichkeit und die Lehrer des Landkreises Straßburg versammelt waren, deren Begrüßung Se. Majestät sichtlich erfreut entgegennahm. Der Kaiser beobachtete auf der Straße nach Weitbruch, im Wagen stehend, längere Zeit die Vorbereitung des Angriffs des XV. Armeecorps auf die Stellung der Nordarmee bei Kriegsheim und Weitbruch. Sodann fuhr Se. Majestät zu der vor Weitbruch errichteten Ehrenpforte, woselbst der Bürgermeister des Ortes, sowie die Geistlichkeit und die Lehrer des Kreises Hagenau versammelt waren. Eine Schaar weißgekleideter Mädchen aus den angesehensten Familien des Kreises überreichte Blumensträuße. Der Kaiser fuhr durch den festlich geschmückten Ort bis zur Kirche und von da auf eine Höhe westlich von Weitbruch, zur Beobachtung der letzten Gefechtsmomente in unmittelbarer Nähe der Truppen. Das Gefecht endete mit dem allgemeinen Vorgehen der Infanterie des XV. Armeecorps und mit energischen Gegenstößen der Infanterie und Cavallerie der markirten Nordarmee. Um 12 Uhr 15 Min. wurde „das Ganze halt" geblasen und die Truppen salutirten. Der Kaiser berief die Generalität und die Commandeure zur Kritik und fuhr sodann über Brumath nach Stephansfeld und von da mittelst Extrazuges nach Straßburg zurück. Auf der ganzen Fahrt und auf dem Manöverfelde wurde Sr. Majestät von der überall zusammengeströmten Landbevölkerung herzlichst begrüßt.

Straßburg i. E., 13. September. Der Kaiser ist kurz nach $2^{1}/_{4}$ Uhr Nachmittags von den Manövern hierher zurückgekehrt. Die Kaiserin machte Mittags eine Spazierfahrt durch die Kontades-Promenade.

Sigmaringen, 13. September. Der König von Portugal ist heute Nachmittag $1^{1}/_{2}$ Uhr nach Brüssel abgereist, der Fürst und die Fürstin von Hohenzollern gaben demselben mehrere Stationen weit das Geleite.

Pest, 13. September. Bei dem gestrigen Feuer in der Wallfahrtskirche in Radna sind, wie bisher festgestellt ist, 6 Personen ums Leben gekommen. Die Zahl der Verwundeten ist noch nicht bekannt.

London, 13. September. Das „Reuter'sche Bureau" erklärt die Nachricht, der englische Consul in Sofia, Lascelles, sei nach London zurückberufen, für unbegründet, mit dem Bemerken, daß der ehemalige Geschäftsträger in Sofia, Stevens, nach London zurückgekehrt sei.

Petersburg, 13. September. Ueber den Aufenthalt des Prinzen Wilhelm von Preußen in Brest-Litowsk berichtet der „Regierungs-Anzeiger" weiter: Am 11. d. Mts. besuchte Prinz Wilhelm nebst dem Kaiser und der Kaiserin von Rußland und den Großfürsten das Festungs-Artillerielager. Auf dem Wege dahin wurden dieselben von den an den Fortificationsarbeiten beschäftigten Mannschaften, welche Salz und Brod überreichten, enthusiastisch begrüßt. Um 8 Uhr Abends fand bei dem Kaiserpaare ein Diner statt, an welchem Prinz Wilhelm, die Großfürsten, die Minister, das Gefolge, sowie die General-Gouverneure von Warschau und Wilna theilnahmen. Um 10 Uhr Abends begaben sich der Kaiser und die Kaiserin mit ihrem erlauchten Gaste und den übrigen fürstlichen Personen zu Wagen zum Fort „Graf Berg", von wo aus dieselben einem anläßlich des Namensfestes des Czaren veranstalteten großen Feuerwerke zusahen, während 4 Musikcorps unter dem Donner sämmtlicher Festungsgeschütze die Nationalhymne spielten. Im Laufe des Tages hatte Prinz Wilhelm auch die militärische Brieftaubenstation in Brest-Litowsk besichtigt. Gestern früh 8 Uhr begleitete der Kaiser den Prinzen Wilhelm zu Wagen nach der Eisenbahn, gefolgt von der Kaiserin, dem Thronfolger und den Großfürsten Georg und Wladimir. Das kaiserliche Paar und die Großfürsten geleiteten den Prinzen bis zum Salonwaggon und verabschiedeten sich dort von demselben, wobei der Kaiser den Prinzen Wilhelm, wie bei der Ankunft, wiederholt umarmte. Bis Warschau gaben dem Prinzen der Generaladjutant Fürst Schachowskoj und der Flügeladjutant Fürst Belosselsky-Belosersky das Geleite. Nach der Abfahrt des Prinzen begaben sich der Kaiser, die Kaiserin und die Großfürsten mit der Bahn nach Lyschitz und von da zu Wagen zu den Manövern, von denen sie Nachmittags gegen 4 Uhr in Wissoko-Litowsk wieder eintrafen.

Sofia, 13. Septbr. Auf das Glückwunschtelegramm anläßlich seines Namenstages beauftragte der Kaiser von Rußland den russischen Consul, der Regierung und den angesehensten Personen der hiesigen Bevölkerung zu danken. Er sprach die Hoffnung aus, daß Bulgarien, dessen Wohl dem Kaiser so sehr am Herzen liege, verstehen werde, die Ruhe und Ordnung, deren es dringend bedürfe, zu sichern. Je mehr Bulgarien sich der Höhe dieser Aufgabe gewachsen zeige, desto mehr werde es sich die wohlwollende Protection des Kaisers sichern.

Hamburg, 13. September. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 1 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Triest, 13. September. Der Lloyddampfer „Venus" ist mit der ostindischen Post heute Morgen aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 14. September.

• **Vom Manchester Garn- und Tüchermarkt** schreibt man der „Fr. Zeitung": „Im Einklang mit den festeren Preisen für das Rohmaterial hat sich die Stimmung des hiesigen Marktes in den letzten Tagen wesentlich gebessert, und im Allgemeinen war die Nachfrage etwas lebhafter wie bisher, so dass in Fällen, wo Fabrikanten sich noch mit niedrigeren Notirungen begnügten, ziemlich flotte Umsätze zu Stande kamen. Was speciell die grossen östlichen Absatzgebiete anlangt, so bleibt der Begehr einstweilen noch verhältnissmässig gut, trotzdem die anziehende Tendenz der betreffenden Wechselcourse Abschlüsse für diese Märkte erleichtert. Exportgarne bleiben nur mässig gefragt, dagegen waren Garne für den heimischen Bedarf ziemlich begehrt. Mittlere Counts von Twist und Weft Cops notiren recht fest und Spinner haben gelegentlich versucht, eine Avance von $^{1}/_{16}$ d zu erzielen, in der Regel aber ohne Erfolg. Water, sowie Ring Twist Warps behaupten sich bei mässiger Nachfrage. Für feinere Counts zeigt sich seitens heimischer Consumenten ein etwas besserer Begehr als bisher, ohne dass sich indess Notirungen verändert hätten. Tücher waren meist etwas lebhafter, eine Preisbesserung ist dagegen nicht zu verzeichen. Sowohl für China als Indien zeigt sich noch immer wenig Begehr in Shirtings, wogegen in Dhooties und Jacconets wiederum ziemlich zahlreiche Ordres placirt wurden. Für Druckzeug ist die Nachfrage kaum mehr so gut wie vor einiger Zeit und waren Fabrikanten sehr willige Abgeber zu den bisherigen Preisen."

Ausweise.

• **Carl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 1. bis zum 10. Septbr. 212595 Fl., Mehreinnahme 9421 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 158484 Fl., Mehreinnahme 9032 Fl.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Gottlob Wackenhut von Ansbach. — Kaufmann Leopold Kubiczek zu Friedenshütte.

Eintragungen im Handelsregitser.

Eingetragen: Firma Friedrich Reischauer, Inhaber Kaufmann Friedrich Reischauer in Breslau. — Firma J. Landsberger, Inhaber Kaufmann Ignatz Landsberger in Breslau. — Kaufmann Julius Frankenstein als Procurist für die Firma S. Frankenstein in Breslau. — Kaufmann Paul Mattersdorf als Procurist für die Firma E. Mattersdorf und Comp. — Firma Emanuel Hahn, Inhaber Emanuel Hahn in Breslau. — Firma Breslauer Lichtdruck-Anstalt Heinze und Meyer in Breslau, Gesellschafter Kaufmann Gustav Heinze in Fraustadt. — Firma Paul Berger, Inhaberin verwittwete Kaufmann Marie Berger, geb. Hiersekorn, zu Breslau.

Gelöscht: Firma Josef Reimann in Glatz. — Firma Josef Langer in Glatz. — Firma Paul Jugelt vormals Paul Jaeger in Glatz. — Firma A. Wielsch in Glatz. — Firma Apotheker Dr. P. Reche in Glatz. — Firma F. Platz in Glatz.

Subhastationen.

Grundstück eingetragen im Grundbuche von Breslau, und zwar der inneren Stadt, Band 34, Blatt 105 (Blatt No. 1442) auf den Namen des Schneidermeisters Eduard Gross, belegen Schuhbrücke No. 44. Versteigerungstermin: 26. October 1886, Vorm. 10 Uhr, im Amtsgericht zu Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, —. Credit mobilier 250. Spanier neue $61^{3}/_{8}$. Banque ottomane 494, —. Credit foncier 1395, —. Egypter 373. Suez-Actien 2001, —. Banque de Paris 680. Banque d'escompte 507, Wechsel auf London 25, $28^{1}/_{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 345 excl. Neue 3% Rente 82, $87^{1}/_{2}$. Panama-Actien 383. Ruhig.

London, 13. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 61. 5% priv. Egypter $95^{1}/_{2}$. 4% unif. Egypter $73^{1}/_{2}$. 3% garant. Egypter $98^{1}/_{4}$. Ottomanbank $9^{5}/_{8}$. Suez-Actien $78^{3}/_{4}$. Canada Pacific $68^{1}/_{2}$. Silber —. Platzdiscont $2^{3}/_{8}$ %. Besser.

London, 13. Sept., Nachm. 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 104, —. Consols $100^{3}/_{4}$. Convert. Türken $13^{5}/_{8}$. 1872 Russen —. 1873 Russen $97^{5}/_{8}$. Italiener $98^{3}/_{4}$. 4% ungar. Goldrente $85^{3}/_{8}$. 4% unific. Egypter $73^{5}/_{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9^{5}/_{8}$. Silber $43^{1}/_{2}$.

London, 13. Sept. In die Bank flossen heute 43000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $223^{3}/_{4}$. Franzosen $183^{3}/_{4}$. Lombarden $82^{5}/_{8}$. Galizier —. Egypter 73, 70. 4% Ungarische Goldrente 86, 40. 1880er Russen 86, 30. Gotthardtbahn 96, 20. Disconto-Commandit 207, 40. Mecklenburger —, —. Still.

Frankfurt a. M., 13. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223^{3}/_{4}$. Franzosen —. Lombarden $82^{5}/_{8}$. Galizier 158. Egypter 73, 70. 4% Ungar. Goldrente 86, 40. Gotthardbahn 96, 20. 80er Russen 86, 40. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 207, 40. Neue Serben —. Still.

Frankfurt a. M., 13. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 775. Wiener Wechsel 161, 95. Reichsanleihe 106, 60. Oest. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 78, 50. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 96, 20. 1860er Loose 116, 50. 1864er Loose 284, 80. Ung. 4% Goldrente 86, 70. Ung. Staatsloose 216, 10. Italiener 100, 10. 1880er Russen 86, 70. II. Orient-Anleihe 60, 20. III. Orient-Anleihe 60, 10. Spanier exter. 60, 80. Egypter 73, 70. Neue Türken 14, 10. Böhmische Westbahn 207. Central-Pacific 113, 50. Franzosen $183^{5}/_{8}$. Galizier $158^{1}/_{8}$. Gotthardt-Bahn 96, —. Hessische Ludwigsbahn 96, 30. Lombarden $82^{3}/_{4}$. Lübeck-Büchener 162, 70. Nordwestbahn $138^{1}/_{4}$. Credit-Actien 224. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 94, 50. Reichsbank 139, 30. Disconto-Commandit 207, 50. 5% serb. Rente 79, 10 per Comptant. Schwach.

Neue Serben 79, 20 per Comptant. Arader St.-Pr.-A. $94^{3}/_{4}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $223^{5}/_{8}$. Franzosen $183^{5}/_{8}$. Galizier $157^{7}/_{8}$. Lombarden $82^{5}/_{8}$. Gottbardbahn —. Egypter 73, 60. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 13. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^{7}/_{8}$. Silberrente $69^{1}/_{4}$. Oesterr. Goldrente 96. Ungar. Goldrente $86^{1}/_{2}$. 1860er Loose $117^{1}/_{2}$. Italienische Rente $100^{1}/_{8}$. Credit-Actien $223^{1}/_{2}$. Franzosen 458, —. Lombarden 206. 1877er Russen $98^{3}/_{4}$. 1880er Russen 85. 1883er Russen $109^{1}/_{2}$. 1884er Russen $93^{1}/_{2}$. II. Orient-Anleihe $58^{1}/_{2}$. III. Orient-Anleihe $58^{1}/_{4}$. Laurahütte $61^{5}/_{8}$. Nordd. Bank $146^{3}/_{4}$. Commerzbank $126^{3}/_{8}$. Marienburg-Mlawka $37^{1}/_{2}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $164^{1}/_{2}$. Ostpreussische Südbahn $71^{1}/_{2}$. Lübeck-Büchener $162^{3}/_{4}$. Gotthardbahn $96^{1}/_{2}$. Leipziger Discontobank $101^{1}/_{2}$. Deutsche Bank $159^{1}/_{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 138. Disconto 2 %. Schwach.

Hamburg, 13. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 150—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130—136, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco $40^{1}/_{2}$. Spiritus fest, per September $26^{7}/_{8}$ Br., per October November $27^{1}/_{4}$ Br., per Nov.-December $27^{1}/_{4}$ Br., per April-Mai $27^{1}/_{4}$ Br. — Kaffee fest, Umsatz 5500 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 25 Br., 6, 15 Gd., per September 6, 10 Gd., per October-December 6, 30 Gd. Wetter: Heiss.

Posen, 13. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 80, per Septbr. 38, 20, per October 38, 00, per November-Decbr. 37, 90, per Januar —. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 13. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 13. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $5^{9}/_{64}$ Käuferpreis, September-October $5^{1}/_{16}$ do., November-December $4^{63}/_{64}$ Verkäuferpreis, Decbr.-Januar $4^{63}/_{64}$ do., Januar-Februar 5 d. do.

Newyork, 13. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^{3}/_{8}$. Wechsel auf London 4, $81^{3}/_{4}$. Cable transfers 4, $83^{3}/_{4}$. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fundirte Anleihe 1877 $126^{1}/_{4}$. Erie-Bahn $33^{3}/_{4}$. Newyork-Centralbahn $112^{1}/_{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $116^{3}/_{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^{1}/_{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8^{7}/_{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^{5}/_{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^{5}/_{8}$. Rohes Petroleum $5^{7}/_{8}$. Pipe line Certificats $62^{3}/_{8}$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 88, Weizen per Septbr. $87^{1}/_{8}$, per Octbr. 88, per Novbr. $89^{5}/_{8}$. Mais (old mixed) $50^{1}/_{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{5}/_{8}$. Kaffee Rio $11^{1}/_{2}$, Schmalz (Marke Wilcox) 7, 65, do. Fairbanks 7, 60. do. Rothe u. Brothers 7, 60. Speck (short clear) $7^{1}/_{2}$. Getreidefracht $2^{1}/_{2}$.

Petersburg, 13. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $23^{21}/_{32}$, Russ. II. Orientanleihe $99^{5}/_{8}$, do. III. Orientanl. $99^{3}/_{4}$, do. 6% Goldrente 185, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 159, do. Bank für auswärtigen Handel 333, Petersburger Discontobank 773, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 494.

Wien, 13. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 03 Gd., 9, 08 Br., per Frühjahr 9, 47 Gd., 9, 52 Br. Roggen per Herbst 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Frühjahr 7, 30 Gd., 7, 35 Br. Mais per August-Septbr. 6, 45 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 88 Gd., 6, 93 Br. Hafer per Herbst 6, 45 Gd., 6, 50 Br., per Frühjahr 6, 82 Gd., 6, 87 Br.

Pest, 13. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 8, 65 Gd., 8, 67 Br., per Frühjahr 9, 31 Gd., 9, 33 Br. Hafer per Herbst 6, 21 Gd., 6, 23 Br. Mais per 1887 6, 63 Gd., 6, 65 Br. Kohlraps per August-September $9^{3}/_{4}$—$9^{7}/_{8}$. — Wetter: Schön.

Paris, 13. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 75, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per September 13, 00, per Januar-April 14, 25. Mehl, 12 Marques träge, per September 48, 80, per October 49, 40, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 40. Rüböl ruhig, per September 49, 25, per October 49, 75, per November-December 50, 50, per Januar-April 51, 50. Spiritus fest, per September 42, 00, per October 41, 75, per Novbr.-December 41, 75, per Januar-April 42, 25. — Wetter: Schön.

Paris, 13. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, per September 22, 60, per October 22, 75, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques fest, per September 48, 90, per October 49, 50, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 50. Rüböl ruhig, per September 49, 25, per October 49, 75, per November-December 50, 50, per Januar-April 51, 50. Spiritus behauptet, per September 42, 00, per October 41, 75, per November-December 41, 75, per Januar-April 42, 25.

Paris, 13. Septbr. Rohzucker 88° fest, loco 28, 50 à 28, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 32, 75, per October 33, 80, per October-Januar 34, 25, per Januar-April 35, 00.

London, 13. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 $11^{1}/_{2}$ nominell, Rüben-Rohzucker $11^{1}/_{4}$ fest, Centrifugal Cuba —.

London, 13. Septbr. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. Wetter: Schön.

London, 13. Sept. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 4. bis 10. September: Englischer Weizen 2976, fremder 98330, englische Gerste 251, fremde 22140, englische Malzgerste 21113, fremde —, englischer Hafer 1766, fremder 73840 Qrts. Englisches Mehl 16247, fremdes 68954 Sack und 285 Fass.

London, 13. Sept. Bei der heutigen Wollauction war die Tendenz sehr fest, Preise behauptet.

Glasgow, 13. Septbr, Vorm. 11 Uhr 10 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants 39, 6.

Glasgow, 13. Septbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, 4.

Amsterdam, 13. Sept., Nachmittags. Bancazinn $60^{3}/_{4}$.

Antwerpen, 13. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 13. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15^{3}/_{4}$ bez. u. Br., per October $15^{3}/_{4}$ Br., per October-December $15^{7}/_{8}$ Br., per Januar-März 16 Br. Ruhig.

Bremen, 13. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

Berlin, 11. Septbr. [Grundbesitz und Hypotheken. Bericht von Heinrich Fränkel, Friedrichstrasse Nr. 104a.] Die fortgesetzt wachsende Theilnahme der von den Sommerreisen zurückgekehrten Interessenten am Verkehr in bebauten Grundstücken hat das Geschäft wieder auf seine frühere Höhe zurückgeführt. Wenn aus dieser gesteigerten Thätigkeit auch eine grössere Zahl von Abschlüssen, als während des Sommers zu Stande kam, resultirt, so ragen die Erfolge doch im Allgemeinen nicht über diejenigen des gewohnten normalen Geschäftsganges hinaus. Einzelne zum Umbau oder Neubau geeignete Häuser-Complexe wechseln noch immer nach kurzer, sogar oft hastiger Unterhandlung den Besitzer. Es wird dann überall der vom Verkäufer eingeheimste hohe Gewinn besprochen, um die Speculation zu weiterem Vorgehen anzuregen. Aber die Verhältnisse liegen doch nicht so günstig, um den bereits so sehr in die Höhe geschraubten Preisen für die Bauflächen eine weitere grosse Steigerung prognosticiren zu können. Im Gegentheil lassen die überaus hoch gespannten Preis-Verhältnisse eher einen Rückschlag in nicht zu ferner Zeit in Aussicht nehmen. Trotz des sehr flüssigen Geldstandes und des sehr niedrigen Zinssatzes stehen die Erträgnisse fertiger Bauten nicht mehr im Einklange mit den durch die vertheuerte Baufläche entstandenen Herstellungskosten. — Der Hypothekenmarkt gewann durch die Nähe des October-Termins eine recht lebhafte Physiognomie. Neben dem aus zahlreichen beendeten Neubauten sich bildenden Material, treten auch Gesuche wegen Umwandlung amortisirbarer Eintragungen, so wie solche behufs Convertirung des Zinssatzes und wegen Vereinigung mehrerer Eintragungen zu einer Stelle hervor. Es notiren: Allerfeinste erste Einschreibungen $3^{3}/_{4}$—$3^{7}/_{8}$—4 pCt., sonstige Sicherheiten durchschnittlich $4^{1}/_{4}$—$4^{1}/_{2}$ pCt., entlegenere Strassen bedingen $4^{3}/_{4}$—5 pCt. Zweite und fernere Stellen innerhalb Feuertaxe nach Beschaffenheit und Lage $4^{1}/_{2}$—5—$5^{1}/_{2}$—6 pCt. Amortisations-Hypotheken à $4^{1}/_{4}$—$4^{1}/_{2}$ bis $4^{3}/_{4}$ pCt. incl. Amortisation. Erststellige Guts-Hypotheken à $4^{1}/_{4}$ bis $4^{1}/_{2}$—$4^{3}/_{4}$ pCt. mit und ohne Amortisation.

Berlin, 13. Septbr. [Producten-Bericht.] Trotzdem die Berichte von auswärts keinerlei Anregung brachten, Amerika sogar niedrigere Preise meldete, eröffnete unser heutiger Markt für Weizen

in recht fester Haltung mit etwa 1 Mark höheren Preisen. Käufe eines bedeutenden Platzspeculanten waren der Anlass der Steigerung, die freilich zum grösseren Theil wieder verloren ging, als diese Käufe aufhörten. Der Markt schliesst demzufolge nur noch wenig besser als vorgestern. — Roggen konnte anfänglich unter dem Einfluss der Weizenhausse vorgestrige Preise gut behaupten, verflaute aber späterhin, weil Verkäufer entgegenkommender wurden, und schliesst merklich schlechter, als vorgestern. Der Effectivhandel war wenig belebt. Gek. 62 000 Ctr. — Hafer loco und auf nahe Termine war etwas fester, während Frühjahr williger angeboten waren. Gek. 4000 Ctr. — Roggenmehl konnte vorgestrige Preise nur schwach behaupten. — Rüböl zeigte ziemlich feste Haltung. Gek. 500 Ctr. — Spiritus war anfänglich recht fest und wurde bis zu 40 Pf. höher bezahlt; der Schluss war aber etwas matter. Gek. 300 000 Liter.

Weizen loco 148—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Sept.-Oct. 152¼ M. bez., Oct.-Novbr. 153—154—153 M. bez., November-December 155—155¾—155 M. bez., April-Mai 163—164—163 Mark bez. — **Roggen** loco 124—131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 128—128½ M., fein do. 129—129½ M., etwas klammer inländischer 127—127½ M. ab Bahn bez., Septbr.-October 129½—128½ Mark bez., October-November 129½ bis 128¾ M. bez., November-December 129¾—128¾ M. bez., April-Mai 133¾—134—133 M. bez. — **Mais** loco 106—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 108 M. bez., October-November 109½ M. bez., November-December 110½ M. bez., April-Mai 114 M. bez. — **Gerste** loco 115 bis 180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Hafer** loco 108—148 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 119—127 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 120—128 Mark, schlesischer und böhmischer 120—128 M., feiner böhmischer und preussischer 131—138 M. ab Bahn bez., Septbr.-October 110¼ M. bez., October-November 109¼—109½—109¼ M. bez., Novbr.-Decbr. 109¼—109½—109¼ M. bez., April-Mai 112½ M. bez. — **Erbsen**, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Mehl.** Weizenmehl **Nr.** 00: 22,75—21,25 M., **Nr.** 0: 21,25 bis 20,25 M., Roggenmehl **Nr.** 0: 19,00—18,00 M., **Nr.** 0 und 1: 17,75 bis 17,25 M., September und September-October 17,60 M. bez., October-November 17,60 M. bez., November-December 17,60 M. bez., April-Mai 18,15 M. bez. — **Rüböl** loco ohne Fass 42,8 M. bez., Sept.-October 43,1 M. bez., October-November 43,1 M. bez., November-December 43,4 M. bez., April-Mai 43,7—43,9 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,6—39,5 Mark bez., September und September-October 39,4—39,6—39,4 M. bez., October-November 39,8—39,9 bis 39,8 M. bez., November-December 40—40,2—40 M. bez., April-Mai 41,6 bis 41,4 M. bez.

Kartoffelmehl, loco September, September-October 16,50 M., October-November, November-December — M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco September, September-October 16,40 M., April-Mai 16,70 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 129½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 110½ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 43,1 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 39,5 M. per 100 Liter-Proc.

Berlin, 13. Septbr. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Es standen zum Verkauf: 2741 Rinder, 9000 Schweine, (darunter 302 ausländische), 1784 Kälber, 16 397 Hammel (davon fünf Sechstel mager). Das Rindergeschäft verlief ruhig, in besseren Qualitäten etwas belebter als vor acht Tagen. Nur in geringer Waare verflaute der Markt zum Schluss vollständig. Bullen waren begehrt. Der Markt wurde nicht geräumt. Ia 55 bis 58 M., IIa 48—53 M., IIIa 36—45 M., IVa 27—34 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Schweine erzielten bei langsamem Handel und angemessenem Export die vorwöchentlichen Preise und wurden ziemlich ausverkauft. Ia ca. 48 M., IIa 45—46 M., IIIa 42—44 M. per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier 43—45 M., je nach Qualität, mit 50 Pfd. Tara pr. Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich sehr ruhig. Gute Waare, die reichlich vertreten war, konnte die Preise vom letzten Montag nicht behaupten. Ia 44—52 Pf., IIa 25—41 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — In Hammeln war gute Waare knapp, daher begehrt und im Preise steigend, geringe aber vernachlässigt. Vom Magervieh wurden nur die besten Posten zu angemessenen Preisen umgesetzt, während Waare zweiter Qualität fast unverkäuflich blieb und ziemlich erheblichen Ueberstand hinterliess. Ia 44—52 Pf., IIa 32—42 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Hamburg, 13. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 27¼ Br., 27 Gd., Februar-März 27¼ Br., 27 Gd., März-April 27¼ Br., 27 Gd., April-Mai 27¼ Br., 27 Gd., September-October 27 Br., 27 Gd., October-November 27¼ Br., 27⅛ Gd., November-December 27¼ Br., 27¼ Gd., December-Januar 27¼ Br., 27¼ Gd. Tendenz: Fest.

Hamburg, 11. Sept. [Schmalzbericht.] In der seit einiger Zeit herrschenden Haussesströmung ist in den letzten Tagen ein Stillstand eingetreten, welcher sogar einen Preisabschlag von ca. 75 Pf. per 100 Pfd. zur Folge hatte. Thatsache ist, dass der Consum bei den momentanen Notirungen nur geringe Anforderungen an den Markt stellt, so dass natürlich der Export aus den Vereinigten Staaten nachlassen muss. Es fehlt somit der Speculation diejenige Stütze, welche zur ferneren Preiserhöhung so nothwendig ist. Die Vorräthe von Schmalz betrugen

	Chicago Tierces	Newyork Tierces
1. August 1886 ...	131 000	27 000
1. September 1886	97 000	33 000

haben also abgenommen, sind aber immerhin nicht unerheblich, wenn in Betracht gezogen wird, dass am 1. November die neue Schlachtsaison beginnt. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 37½—39½ M., Wilcox 35½ M., Fairbanks 35 M., Amour 35 M., div. Marken 34¾ M., Steam 35 M., Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 38¼ Mark, Squire Schmalz in Tierces à 36 M., Royal 43¾ M., Hammonia 42 M. incl. Zoll.

Cz.S. **Zuckerbericht. Halle a. S.,** 12. Septbr. Rohzucker. Die Stimmung des Marktes war diese ganze Woche über recht fest. Das Angebot blieb ein schwaches und konnte zu successive 0,20—0,40 M. höheren Preisen schlank placirt werden. Umsatz 17 500 Sack. — Raffinirter Zucker. Das Angebot in greifbarer Waare war ein sehr mässiges, genügte jedoch der Nachfrage, da sich Käufer auf Deckung des nothwendigsten Bedarfs beschränkten. — Heutige Notirungen: Rohzucker. Kornzucker 96 pCt. 41,20 bis 42 Mark, do. 95 pCt. 41,20—42 M., do. 94 pCt. 41,20—42 M., Rendement 88 pCt. 38,50—39,30 Mark, Nachproducte 75 pCt. Rendement 33—34,50 M. Raff. Zucker, Raffinade, fein, 53,00 M., Melis ff. 52,50 M., gemahlene Raffinade I. 51,50—52 M., gemahlene Melis I. 49,50 M., Melasse zur Entzuckerung 7,80—8,80 M. pro 100 Klgr.

W. T. B. **Havre,** Montag, 13. Sept., Nachm. 5 Uhr. Kaffee. New-York eröffnete mit 40 Points Hausse. An unserem Markt werthet der Januar 62,50 fest.

Breslau, 14. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Der Verkehr am heutigen Markte war schwach und Preise bei ruhiger Stimmung unverändert.

Weizen unverändert, per 100 Kilogramm weisser 14,80—15,40 bis 16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 12,60—12,90—13,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste wenig gefragt, per 100 Kilogramm 10,20—11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—12,00 - 12,50 Mark

Erbsen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 bis 9,50 Mark, blaue 8,00—9,00—0,30 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Schlag-Leinsaat ...	18 —	21 —	23 —
Winterraps	16 —	17 50	18 80
Winterrübsen	16 —	17 50	18 30

Kleesamen ohne Angebot.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 5,50—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 26°,6	+ 20°,8	+ 16°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	754,1	754,4	755,0
Dunstdruck (mm)	12,5	12,7	12,0
Dunstsättigung (pCt.)	48	70	88
Wind	SO. 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder			+ 21,4

Breslau. Wasserstand.

13. Septbr. O.-P. 4 m 40 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 68 cm. unt. 0
14. Septbr. O.-P. 4 m 58 cm. M.-P. 3 m 14 cm. U.-P. — m 54 cm. unt. 0

Courszettel der Berliner Börse vom 13. September 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,17 bz G	16,17 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 bz	20,395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,90 bz	162,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,00	161,50
Russ. Noten 100 R.	196,70 bz	197,20 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bz G	324,60 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	106,60 G	106,70 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,80 G	105,80 bz G
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,80 G	103,90 bz G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 G	103,50 G
dto. Staats-Schuldsch...	3½	1/1 1/7	100,80 G	101,00 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,40 bz G	103,40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,00 bz G	103,00 bz G
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz G	101,80 bz G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,90 bz	101,00 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,25 G	102,30 bz G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 B	99,90 B
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,60 G	104,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,75 G	104,75 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,10 G	102,30 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,80 bz G	94,80 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,30 G	98,50 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,25 G	98,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,20 B	94,20 ebz B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,10 G	107,00 G
dto.	4½	1/4 1/10	102,50 bz G	102,50 G
dto.	4	1/1 1/7	102,10 bz G	102,20 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 bz G
E. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,10 bz G	99,75 bz G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,70 G	99,60 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,10 G	115,75 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,40 bz G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,60 bz G	100,50 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,10 G	108,00 bz G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 bz G	102,00 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,10 bz G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,80 G	102,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,10 B	102,10 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,75 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 B	102,20 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,50 B	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,30 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 bz G	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,70 G	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,60 bz G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,40 G	104,40 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 B	111,25 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 bz G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Egypter	4	1/5 1/11	73,80 bz	74,20 bz B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,00 bz	100,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,25 ebz B	93,40 bz B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,70 bz	—
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,40 bz	69,60 bz B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,60 bz	61,90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr...	4	1/6 1/12	57,10 bz	57,25 ebz B
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,90 bz	106,00 bz B
dto. amortis. Rente .	5	1/4 1/10	96,30 bz G	96,50 B
dto. Eisenb.-Oblig. .	6	1/6 1/12	101,50 bz	101,60 G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	98,40a50 bz	98,90a99 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,20 bz	94,30 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,60a70 bz	87,10 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,10 bz	113,00 ebz G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,75 G	99,20 B
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,20 bz	95,50 ebz G
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,25 G	60,50 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,40a50 bz	60,90 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,30 bz	60,70 bz B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,10 bz	90,30 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,50 bz	94,50 B
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,20 bz	97,40 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. ..	5	1/1 1/7	93,50 B	— —
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	— —	92,40 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4½	1/4 1/10	104,10 G	104,00 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 bz	14,20 bz
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	74,25 bz	74,25 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	86,70 bz	87,20 bz B
dto. dto. kleine ..	4	1/1 1/7	86,80 bz	87,25 B
dto. Gold-Invest.-Anl. ..	5	1/1 1/7	103,60 G	103,70 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,90 ebz B	77,30 bz B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,00 B	102,90 bz G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,75 bz G	79,00 ebz B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	79,90 bz	80,00 bz B
dto. dto. Litt. B..	5	1/1 1/7	78,20 bz	78,25 bz B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,00 G	138,00 G
Baier. Prämien-Anleihe ..	4	1/8	138,00 bz	137,50 G
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	— —	— —
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 bz	95,40 bz B
Bukarester Loose	—	—	40,00 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,00 G	131,30 bz B
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	— —	126,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,90 bz	50,10 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,60 bz	107,60 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,90 bz	105,00 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,30 bz	195,20 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	298,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	189,00 B	188,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,75 G	123,70 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 G	24,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose .	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858..	—	—	— —	— —
dto. Loose v. 1860 ...	5	1/5 1/11	116,70 G	116,70 bz G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,90 bz	286,00 bz G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,40 bz	157,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,50 G	142,10 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,30 bz G	98,60 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864..	5	1/1 1/7	146,60 bz	147,25 bz B
dto. v. 1866...	5	1/3 1/9	Ziehung.	139,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,75 G	30,50 G
Ungarische Loose	—	—	216,30 G	— —

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	150,30 ebz G	150,40 bz
Aachen-Mastricht...	2⅛	2¼	1/1	54,25 bz G	54,00 G
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	22,10 B	22,00 G
Dortmund-Gronau ..	2½	2½	1/1	68,50 ebz G	68,60 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1½	1	1/1	38,50 G	37,50 G
Frankf. Güter-Eisenb.	7	6½	1/4	111,60 bz	111,50 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,00 B	221,00 B
Lübeck-Büchen	7⅛	7	1/1	162,75 bz	162,25 bz G
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅖	3¼	1/1 1/7	96,20 bz	96,25 bz
Marienb.-Mlawka ...	2/3	1/3	1/1	38,20 bz	38,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	8,4	7¾	1/1	165,25 bz G	165,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Niederwald-Bahn ...	7½	5½	1/1	89,00 B	84,00 B
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	72,10 bz	72,20 B
Starg.-Posen 4½% .	4½	4½	1/1 1/7	104,75 G	104,60 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	30,50 B	30,50 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	55,50 bz G	55,25 bz G
Breslau-Warsch. 5% .	2¼	1⅔	1/1	67,20 bz B	67,40 G
Dortmund-Enschede	4½	4½	1/1	116,90 G	116,80 G
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	108,75 G	108,75 bz G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,65 G	109,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	96,30 bz G	96,20 bz G
Ostpr. Südbahn 5% .	5	5	1/1	122,25 bz G	122,00 bz G
Saalbahn 5%	2½	3	1/1	93,75 bz G	93,00 bz G
Weimar-Gera 5% ...	2½	2⅔	1/1	90,40 bz G	90,05 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	105,80 bz	105,90 bz
Dux-Bodenbach	8	7½	1/1	133,25 bz	133,90 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,10 G	99,20 G
Franz-Josephb. 5% .	5¼	5	1/1 1/7	90,30 bz	89,60 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	6	1/1 1/7	80,05 bz G	80,30 bz G
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	96,70 bz	96,75 bz
Kaschau-Oderberg .	3,972	4	1/1 1/7	66,50 bz G	61,60 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4⅗	5	1/1 1/7	77,65 bz	78,00 bz G
Lemberg-Czernowitz	6⅔	6¾	1/5 1/11	91,80 bz G	91,80 bz G
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	117,50 bz	117,40 bz G
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/3 1/9	65,75 bz	65,60 bz G
Oest.-Franz. Staatsb	6	5	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4⅗₀	4	1/1 1/7	277,50 bz	278,30 bz
dto. (Elbth.) Lit. B	4⅔	2¾	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg ...	½	1	1/1	30,75 bz G	30,80 bz G
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,80 bz G	66,60 G
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	127,25 bz G	127,50 G
Russ. Südwestb. 5% .	5	5	1/1 1/7	66,0 bz G	66,50 bz B
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	168,50 bz	169,00 bz B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12⅖	12⅛	1/1	287,25 G	288,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Berg.-Märk. III. (3½% St.-gar.)	3½	1/1 1/7	101,10 bz	100,90 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,75 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,50 bz	104,00 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. C. ...	4½	1/4 1/10	— —	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,30 bz B	103,30 bz B
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,30 bz B	103,30 bz B
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,10 G	103,25 B
Breslau-Warschauer........	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,20 G	— —
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,20 G	103,20 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,30 G	103,25 bz
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,60 bz	104,50 bz B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,40 B	103,40 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	103,00 bz
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,10 G
dto. III.	4	1/1 1/7	104,20 G	— —
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	103,20 G	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	100,90 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	103,50 B	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	103,20 G	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,90 G	106,90 G
dto. dto. 1880 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn.....	4	1/1 1/7	103,40 B	103,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,50 bz	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,20 bz B	103,30 bz B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 G	86,30 bz G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 bz	107,50 G
Elisabeth-Westbahn frei.....	4	1/4 1/10	102,00 G	104,00 bz G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn* ...	4½	1/1 1/7	81,20 G	81,25 B
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/6 1/11	84,10 bz	84,10 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,40 bz	82,50 bz B
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,40 B	103,20 bz B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,30 bz	75,60 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	5	1/5 1/11	67,10 G	67,10 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,20 bz	75,20 bz G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	88,30 G	88,30 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	411,60 G	411,00 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,00 B	395,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,10 bz	101,10 bz
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,50 bz G	85,40 bz G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,70 G	84,00 bz G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,25 bz	83,10 G
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	225,90 bz	226,10 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,80 bz	106,25 bz B
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,60 bz	99,70 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,75 bz G	81,60 bz G
dto. Ostbahn I.	5	1/3 1/9	81,75 bz G	81,50 ebz G
dto. II. Staats-Obligat.* ..	5	1/1 1/7	103,90 bz	103,80 bz G
Charkow-Asow*	5	1/6 1/12	101,30 G	101,30 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,60 bz	100,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,75 bz	97,70 bz G
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	98,50 bz	97,70 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,10 bz	101,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,50 bz G	88,70 bz G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,30 bz G	— —
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,90 bz G	103,60 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,90 G	103,60 bz
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,00 B
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,90 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,70 bz G	104,00 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,60 bz	86,90 G
Transkaukasische*	3	15/16 /12	70,10 bz G	70,65 bz G
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,10 bz G	88,50 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,00 G	117,10 bz B
Berliner Kassenverein	5½	5⅗	1/1	124,00 B	124,00 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	139,20 bz B	139,00 bz B
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,50 bz B	89,30 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	101,80 G	101,80 G
Darmstädter Bank ...	7	6½	1/1	137,25 bz G	137,90 bz B
Dessauer Credit	6	7	1/1	129,25 G	130,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,50 bz	158,75 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	133,10 G	133,00 G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,60 bz G	100,70 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	207,90 bz	208,40 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,20 bz G	133,20 bz
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	— —	101,00 G
Goth. Grunder. Bank	0	0	1/1	56,25 G	56,10 bz G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	78,90 bz	79,80 G
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	— —	— —
Leipziger Credit ...	9½	9	1/1	172,25 G	172,60 G
dto. Disconto.	6	6½	1/1	101,60 G	101,60 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	136,10 B	136,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹⁄₁₀	5⁵⁄₁₂	1/1	115,10 G	115,10 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,25 G	94,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,25 G	94,50 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,00 ebz B	86,00 bz G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8	8⅒	1/1	147,00 G	147,00 G
dto. Grunder.-B.	0	0	1/1	50,20 G	50,50 bz G
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅘	1/1	187,00 G	187,40 bz B
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	46,25 bz G	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank .	6⅔	6⅔	1/1	118,75 B	118,75 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,80 bz G	106,10 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,90 bz	136,00 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,70 B	96,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,50 bz G	104,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,20 B	117,25 B
Prod.-Handelsbank .	4	4	1/1	93,00 bz G	93,00 bz G
Reichsbank 4½% ..	6¼	6,24	1/1 1/7	139,75 bz	139,60 G
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	78,75 bz	78,80 G
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	119,30 G	119,25 bz
Schles. Bankverein .	5½	5	1/1	106,70 bz B	106,50 G
Spritbank Wrede..	2¼	5¼	1/1	96,50 bz G	96,50 bz G
Weimarische Bank .	4	2	1/1	66,30 bz G	66,30 bz

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividende pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	293,00 bz G	292,00 bz G
Berl. Bockbrauerei .	4	5	1/10	129,00 bz G	128,50 bz
Bismarckhütte......	8	8	1/7	97,00 G	97,00 bz G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 85,75 G	c. 85,75 B
dto. Oelfabrik	6½	7	1/8	62,50 G	62,90 B
dto. Strassenb.	5½	5	1/1	132,50 B	132,50 B
dto. W. F. Linke ..	6½	5½	1/1	102,50 bz G	102,50 G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	88,75 bz	88,25 bz
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	28,70 bz	28,60 bz G
Dortmunder Union .	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	40,30 bz G	41,00 bz G
Edison Compagnie ..	4	5	1/1	102,30 bz G	102,25 bz G
Erdmannsd. Spinn. .	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv. .	4	3½	1/1	70,50 bz G	71,00 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	853,00 bz G	851,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,50 ebz	104,50 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	99,75 G	99,75 G
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/3	129,90 G	128,50 G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4½	4	1/7	62,80 bz B	63,30 bz
Nordd. Eiswerke ...	½	1	1/1	56,75 bz G	52,25 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	26,90 bz	26,75 G
Oelheim. Petrol. 30%	0	0	1/1	37,00 bz	38,00 B
Oppelner Cement ...	5½	4¾	1/1	80,50 bz G	81,25 bz G
Posener Sprit-A.-G..	6½	5	1/7	102,00 G	101,60 G
Redenhütte, conv. ..	2	0	1/1	14,00 bz G	14,30 bz G
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/1	14,80 B	14,90 B
dto. Portl.-Cem. .	14	8½	1/1	106,50 G	107,00 bz
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,00 bz B	119,00 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	123,50 G	122,50 G
Schöneb. Schlossbr..	0	2	1/10	140,50 bz G	139,00 bz G
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	22,00 bz G	19,00 bz G
Tivoli Act.-Bierbr...	6	5½	1/10	139,50 bz G	130,00 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1660 G	1660 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Kramsta 5%	106	1/1 1/7	103,80 G	104,00 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,25 B	93,25 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	62,60 G	63,00 B
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 13.	Cours vom 11.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,10 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T	2½	— —	80,60 bz G
London 1 L. Strl.	8 T.	3½	— —	20,41 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3½	— —	20,295 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	196,00 bz	196,60 bz
dto. dto.	3 M.	5	194,90 bz	195,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl..	8 T.	4	161,75 bz	161,95 bz
dto. dto. 100 Fl..	2 M.	4	160,75 bz	161,05 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	— —	80,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	196,30 bz	197,05 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt.
Privatdiscont 2 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Ungar. 4% Goldrente	86,75a90 bz	— —
Russische Anl. 1880 ..	86,60à80 bz	— —
Russische Anl. 1884 ..	98,50à40 bz	— —
Discont.-Command. ...	207,75à25 bz	— —
Dortmunder Union ...	40,40à40,00 bz	— —
Laurahütte	62,70a61,75 bz	— —
Oesterr. Credit	450,50a49,50a49 bz	— —
Franzosen	368à67,50 bz	— —
Lombarden	167,50a68 bz	— —
Russische Noten	197a196,75 bz	197a196,75 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.